Saitenlinie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 167

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gastzeichnerin: Daniela Rüttimann

Kurz vor Redaktionsschluss. Wie immer pressierts. Ein Stossgebet zu den psychedelischen Engeln, die Finger über Tastaturen stolpern lassen. – Sodela. Rasch eine Zigarette, und schon sind wir bei **Bob Dylan**: «Strike another match go start anew», singt der in «It's all over now, Baby Blue». Und der März war ja ein Dylan-Monat. Sogar **Todd Haynes'** Film «I'm not there» – mit kettenrauchender **Cate Blanchett** – hats mit mehrwöchiger Verspätung noch an den **Kitag**-Ostrand geschafft. Und **DJ Jingle Jangle** (aka Oliver Nessensohn) hat die propenvolle Pingpong-**Grabenhalle** auch wieder einmal bis in die frühen Morgenstunden mit Dylan-Songs beschallt. Hei, was wurde da geraucht! Fehlt nur noch, dass die **Hallenbeiz** mit der Hundertschaft von Pingpönglern zur Sportstätte wird, dann müsste sie laut dem neuen **Gesundheitsgesetz** auch rauchfrei sein.

Schöne neue Welt. Nicht einmal mehr im neuen **Coen-Streifen**, «No Country For Old Men», wird geraucht. Schnell also noch eine Kippe, ehe der Fluss verloren geht oder die SVP am Ende die absolute Mehrheit im Kanton St.Gallen erringt. Manchmal hilft nur rauchen. Oder beten. Oder ti-beten, wie es **(Infra-)Steff Signer** an der Premiere seines ersten Bühenprogramms «Highmatt» im Palace sagte. Ich ti-bete also, dass diese Aufrührer in Himalay-Lhasa noch rechtzeitig vor den olympischen Spielen in Peking zur Räson gebracht werden. Es darf doch nicht sein, dass ein paar handvoll widerspenstige **Mönche** mit einem **Bergvölklein** im Rücken den Marketing-, Medien- und Milliarden-Moloch mit den fünf Ringen ins Straucheln bringen. Wo kämen wir da hin? Kein «US Open» mehr, weil der amerikanische **Öl-Imperator** inzwischen offen Folter predigt, duldet und fordert? Keine **Fussball-EM 08**, weil im schönen (Geld-)Kanton Zug die United Fussball-Korruption (**ISSM-Holding** und **FIFA**) vor Gericht steht? Kein **Open-Air** im Sittertobel, weil dort dieses Jahr auch scientologisch ge-**Beck**t wird? Wenigstens ist nun klar, weshalb (Manuel) **Stahlberger & Band** in ihrem neuen Programm den vereinten BECKern eine Weltverschwörung mit wahrnehmungsstörenden Pulvern unterstellen. Aber keine Angst – und zur Sicherheit grad noch schnell eine Zigarette: Die Herren **Stahlberger, Kesseli, Gallusser** und **Gschwend** werden es diesem Beck backstage an der Sitter schon geben.

Wir brauchen in Zeiten rechtspopulistischer Hämmer halt Hoffnungsträger und, äxgüsi, noch ein bisschen Nikotin. Unser Lieblingskandidat im Wahlkreis Rorschach war natürlich **Walter Mäder**. Immerhin 3012 Stimmen hat der SVP-Mann auf sich vereinigt, für den Sitz im Parlament hats doch nicht ganz gereicht. Womöglich hätte er es geschafft, wenn er als **Bärsau** ins Rennen gestiegen wäre. Das Rennen gemacht hat dafür einmal mehr das Restaurant «Baratella» von **Franco Marchesoni**. Mister **Mark «Vudi» Pankler** vom **American Music Club** wird das Essen vor dem Palace-Gig nicht so schnell vergessen: «The best ossobucco I've ever had», sprach er und zündete sich, wie könnte es anders sein, eine Zigi an. Marke **«Nil»**. Fast Deadline jetzt. Bloss noch den Aschenbacher leeren und den Engeln danken. «Strike another match go start anew».

openair stgallen
27. bis 29. juni 08
LENNY KRAVITZ USA
THE PRODIGY UK
SPORTFREUNDE STILLER D
THE GOSSIP USA
DEICHKIND D
BEIRUT USA
THE ENEMY UK
THE WOMBATS UK
NEWTON FAULKNER UK
LIGHTSPEED CHAMPION UK
GREIS CH
WILLIAM WHITE & THE EMERGENCY CH
JOE LEAN & THE JING JANG JONG UK
FAVEZ CH
BECK USA
GENTLEMAN D
KINGS OF LEON USA
MANIC STREET PREACHERS UK
JUSTICE F
THE FRATELLIS UK
ZÜRI WEST CH
BAD RELIGION USA
+10 ACTS MORE
THE KILLIANS D
DOES IT OFFEND YOU, YEAH? UK
MISS PLATNUM D
KUMMERBUBEN CH
ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN D
MANUEL STAHLBERGER & BAND CH
DROPS CH
POETRY SLAM:
FUSSBALL SPECIAL CH
WWW.OPENAIRSG.CH
WWW.MYSPACE.COM/OPENAIRSG
GESTALTER.CH
Hauptsponsoren:
swisscom
Winston ENJOY TRUE QUALITY
Schützengarten Ein vortreffliches Bier.
Presented by MIGROS
Medienpartner:
TAGBLATT
20 minuten
DRS 3
MTV
STAR TV
tilllate.com
myspace.com